

33 Möglichkeiten, "Danke!" zu sagen

Es ist gar nicht schwer, Leuten, die Kindern und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern Zeit schenken, "Danke" zu sagen. Wir haben einige Vorschläge gesammelt. Ihnen fallen bestimmt im Laufe Ihrer täglichen Arbeit noch weitere ein.

1. "Danke!" sagen, z.B. Dankeschön-Briefe verschicken
2. Den Freiwilligen interessante Aufgaben geben
3. Zu einem Kaffee einladen/Feste für Ehrenamtliche veranstalten
4. Kosten, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit stehen, erstatten
5. Die Wünsche der Freiwilligen respektieren
6. Einen Bericht über die Freiwilligen und ihre Aufgabe erstellen lassen, der einer Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird
7. Eine Karte zum Geburtstag schicken
8. Kritik der Freiwilligen an ihrem Arbeitsumfeld ernst nehmen
9. Zu Mitarbeiterbesprechungen einladen
10. Freundlich sein
11. Lächeln
12. Auch in schwierigen Fragen um Hilfe bitten
13. Ab und zu einen Ausflug veranstalten
14. Sie immer wieder vor neue Herausforderungen stellen
15. Sie an der Teamplanung beteiligen
16. Weihnachtsgrüße an die Freiwilligen schicken
17. Mit dem Namen begrüßen
18. Eine gute Vorbereitung auf die eigentliche Tätigkeit anbieten/für fundierte Vor-Ort-Ausbildung sorgen
19. Einen Kasten für Verbesserungsvorschläge aufstellen
20. Sich Zeit für genauere Erklärungen nehmen
21. Den Freiwilligen eine/n Ansprechpartnerin oder -partner an die Seite stellen
22. Die Arbeit der Freiwilligen nicht durch Bürokratie behindern
23. Mit der Aufgabe wachsen lassen
24. Über die Aufgabe hinauswachsen lassen
25. Eine angenehme Arbeitsumgebung schaffen, den Arbeitsplatz der Freiwilligen gut ausstatten
26. Einen regelmäßigen Austausch zwischen Freiwilligen und ihren Ansprechpartnern gewährleisten
27. Fortbildungsmöglichkeiten auch für Freiwillige öffnen
28. Die Freiwilligen versichern wie alle anderen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter auch

29. Sich Zeit für Gespräche nehmen
30. Vorschläge und Anregungen der Freiwilligen aufnehmen
31. Eine Gruppe anbieten, in der die Freiwilligen sich untereinander austauschen können
32. Ehrenamtliche und Festangestellte als Partner/innen betrachten
33. Für die Tätigkeit ein Zeugnis ausstellen